

	<p>Objekt: Gemälde "La Tristesse" (Jules Joseph Boulanger)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25–27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventarnummer: M 2019/14</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Das Gemälde zeigt eine aus Weide gefertigte Wiege mit einem bogenförmigen halbrunden Dach. Über dem Dach ist ein grünes Textil (Laken/Decke) drapiert, das sich zum Teil bis über einen im Vordergrund stehenden Stuhl erstreckt. In der Wiege selbst liegt ein (soeben) verstorbenes Kind, bekleidet mit einem weißen Hemd, auf einem blauen Kissen. Das Kind ist bis auf Bauchhöhe mit einem weißen Laken bedeckt. Vor der Wiege kniet die Mutter des Kindes, welche mit einem weißen Hemd und einem braunen Rock bekleidet ist. Vor ihr auf dem Boden liegt ein Rosenkranz. Mit der linken Hand hält sie ihr Gesicht verdeckt und mit der rechten hat sie nach dem, seitlich der Wiege herabhängenden Laken gegriffen. Hinter der Wiege steht ein Mann, vermutlich der Vater des Kindes. Er ist mit einer braunen Hose und einem braunen Gehrock bekleidet. Seine Hände sind ineinandergelegt, er scheint betroffen, wirkt generell jedoch gefaßt. Tod und Verlust als die zentralen Themen dieses Bildes leiten sich nicht allein aus der Sterbeszene ab, sondern ebenso aus der Symbolik diverser ikonografischer und kompositorischer Details. Dazu zählen die Düsternis des Raumes wie auch die zerborstene, aus Weidengeflecht bestehende Sitzfläche des Stuhls. Der Szene sind genauso aber auch Zuversicht symbolisierende Gegenstände und Elemente immanent. So steht der Wiegenüberwurf aufgrund seiner grünen Farbe für Hoffnung und ewiges Leben, ebenso die auf dem Fußboden liegende Rosenkranzkette. Dasselbe gilt für die auf einem Tisch brennende Kerze einschließlich eines Kruzifixes, das von ihrem Lichtschein erhellt und erst dadurch erkennbar wird. Unten rechts hat der Künstler mit "Jules Boulanger. F." signiert (möglicherweise steht das "F" für "fecit": "geschaffen von"). Das Bild befindet sich in einem vergoldeten Holzrahmen, in dessen Ecken Ornamente in Akanthusoptik aufgebracht sind. Weitere Ornamente befinden sich im Mittelbereich der vier Rahmenseiten und sind in Muscheloptik gehalten.

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl, Leinwand, Holz

Maße:

Höhe: 103 cm, Breite: 88 cm, Tiefe: 6 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1860
	wer	Jules Joseph Boulanger (1822-)
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Kind
- Malerei
- Rosenkranz
- Sterben
- Trauer